



Neue Strukturen und Strategien für das  
Europäische Satellitennavigationssystem Galileo  
Elite der Satellitennavigation eröffnet  
Munich Satellite Navigation Summit 2008 in Münchner Residenz

### **Prominente Eröffnungsveranstaltung**

Am 19. Februar 2008 eröffnete die Bayerische Wirtschaftsministerin Emilia Müller zusammen mit weiteren hochrangigen Gästen den internationalen Satnav-Gipfel Munich Satellite Navigation Summit 2008. Vor 450 Zuhörern sprach die Ministerin in der Allerheiligenhofkirche vor allem über die „schwierigen letzten Monate in der Weiterentwicklung von Galileo“, dem europäischen Satellitennavigationssystem.

Dem Veranstalter, Prof. Dr. Günter W. Hein vom Institut für Erdmessung und Navigation der Universität der Bundeswehr München sprach die Ministerin als Veranstalter ein großes Lob aus. Bayern könne stolz darauf sein, eine der weltweit bedeutendsten Persönlichkeiten im Bereich der Satellitennavigation in den eigenen Reihen zu haben.

### **Stabilität für Galileo**

Neben der Ministerin sprachen auch Paul Verhoef von der Europäischen Kommission, Pedro Pedreira von der GSA (GNSS Aufsichtsbehörde) und Frau Etelka Barsi-Pataki, Mitglied des Europaparlaments, zu den Gästen.

Verhoef betonte wie wichtig die neuen Strukturen für Galileo seien, um Stabilität im Vorankommen zu gewährleisten. Einer der nächsten Schritte, so Verhoef weiter, müsse nun die Vereinbarung zwischen der ESA und der Europäischen Kommission sein, die die ESA zum bevollmächtigten Hauptauftragsnehmer mache. Die ESA wäre dann für die Vergabe weiterer Unteraufträge zuständig.

### **Weltweite Reputation**

Der Munich Satellite Navigation Summit konnte in den letzten Jahren seinen Ruf als internationaler Polit- und Fachkongress mit Schwerpunkt Galileo festigen. In diesem Jahr setzt sich das Feld der wesentlichen Teilhaber und Mitverantwortlichen aus 27 Nationen zusammen. „In der Raumfahrt bedarf es zwar immer einer langen Vorlaufphase“, erklärt Prof. Hein, „die derzeitigen Planungen aber sind schon mehr als reine Zukunftsvisionen. Diskurs treibt Entwicklung voran.“

Am letzten Kongresstag war Jacques Barrot, Vizepräsident der Europäischen Kommission zu Gast auf dem Munich Summit. Er zeigte sich hochofrenet vor dem Publikum des Kongresses sprechen zu können. Sein Vortrag titelte „Galileo on track again“. (Mehr Informationen zu seinem Vortrag unter [www.munich-satellite-navigation-summit.org/Summit2008/DocumentationIndex.htm](http://www.munich-satellite-navigation-summit.org/Summit2008/DocumentationIndex.htm))

Wie sich Galileo auf dem jetzt eingeschlagenen Weg halten wird, wird nicht zuletzt der nächste Munich Satellite Navigation Summit zeigen.

[info@munich-satellite-navigation-summit.org](mailto:info@munich-satellite-navigation-summit.org)  
[www.munich-satellite-navigation-summit.org](http://www.munich-satellite-navigation-summit.org)

Communication: \*Munich Satellite Navigation Summit 2008 \*Institute of Geodesy and Navigation \*University FAF Munich \*D-85577 Neubiberg \*Chairman: Univ.-Prof. Dr.-Ing. G. Hein \*Phone: +49-(0)89 - 6004 - 3425 \*Fax: +49-(0)89 - 6004 - 3019 \*Invoicing Party: Gesellschaft zur Förderung der Weiterbildung an der Universität der Bundeswehr München e.V. \*Werner-Heisenberg-Weg 39 \*85579 Neubiberg \*Bankaccount: gfw Gesellschaft für Weiterbildung - "munich summit", Deutsche Bank Ottobrunn \*Bankcode: 700 700 24 \*Account No. 4745717